

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktgattung: Schuldverschreibung Stand: 06.01.2025
 Produktname: 2,30 % Inhaberschuldverschreibung der Sparkasse Holstein Serie 325 WKN A4DE15 / ISIN DE000A4DE156
 Emittent (Herausgeber der Schuldverschreibung): Sparkasse Holstein (www.sparkasse-holstein.de)
 Branche: Kreditinstitut
 Börsennotierung: Keine Börsennotierung
 Anwendbares Recht: Die Schuldverschreibung unterliegt deutschem Recht

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Diese Schuldverschreibung ist ein Wertpapier, das einen festen Zinsertrag bietet. Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Zahlung zu 100 % des Nennbetrags. Der Anleger hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Sparkasse Holstein. Der Kauf- bzw. Rücknahmekurs der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit über oder unter dem Nennbetrag von 100 % liegen. Die Schuldverschreibung ist geeignet für Anleger, die eine vorgegebene Anlagedauer und einen festen Zins wünschen sowie für die Laufzeit mit gleichbleibenden oder fallenden Zinsen rechnen. Die Anleihe weist keine Nachhaltigkeitsmerkmale auf.

2. Produktdaten

Emissionstag:	06.01.2025	Rückzahlungstermin:	07. Januar 2030
Verkaufskurs am Emissionstag:	99,688 %	Rückzahlungsbetrag:	100 % des Nennbetrages
Emissionsvolumen:	15.000.000 EUR	Zins:	2,30 % des Nennbetrags jährlich
Währung:	EUR	Zinstermin(e):	06. Januar jährlich
Kleinste handelbare Einheit:	1.000 EUR	Zinsberechnungsmethode:	Die Berechnung erfolgt auf der Basis der tatsächlich abgelaufenen Tage der Zinsperiode geteilt durch die Anzahl der Tage im entsprechenden Jahr (act/act).
Mindestanlagebetrag:	5.000 EUR		
Laufzeit:	5 Jahre		

3. Risiken

Emittenten-/Bonitätsrisiko:

Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse Holstein ausgesetzt. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Sparkasse Holstein weitgehende Eingriffsbefugnisse. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Kursänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Allgemeines Marktpreisrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibung als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt oder negativ beeinflusst wird. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

Liquiditätsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

Zinsänderungsrisiko:

Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt.

4. Verfügbarkeit und marktpreisbestimmende Faktoren

Verfügbarkeit

Grundsätzlich ist die Schuldverschreibung der Sparkasse Holstein während der Laufzeit bankgeschäftlich zum jeweiligen Rückkaufkurs veräußerbar. Die Sparkasse Holstein ist jedoch nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Marktpreisbestimmende Faktoren, die sich während der Laufzeit wertmindernd auf die Schuldverschreibung auswirken können, sind u.a.:

- das allgemeine Zinsniveau steigt
- eine Verschlechterung der Bonität der Sparkasse Holstein
- höheres Liquiditätsrisiko des Wertpapiers

Umgekehrt können die Faktoren wertsteigernd auf den Kurs der Schuldverschreibung wirken. Einzelne Marktfaktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

Einfluss der Zinsentwicklung auf den Kurs einer Anleihe	
Zinsniveau während der Laufzeit	Einfluss auf den Kurs der Anleihe
↗	↘
→	→
↘	↗

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Zinsen: Die Schuldverschreibung bietet eine feste jährliche Verzinsung von 2,30 % p. a., die erstmalig am 06.01.2026 ausgezahlt wird. Der Anleger erhält Zinsen auf den von ihm gehaltenen Nennbetrag der Schuldverschreibung.

Kursgewinne: Die Investition in eine Schuldverschreibung bietet während der Laufzeit, insbesondere bei fallenden Marktzinsen, die Chance auf die Erzielung von Kursgewinnen. Kursgewinne können durch den vorzeitigen Verkauf der Schuldverschreibung zum gestiegenen Kurswert realisiert werden.

Beispielhafte Szenariobetrachtung:

Annahme: Es wird ein Kauf über 10.000,00 Euro Nennwert zu einem Erwerbskurs von 100 % bei Emission (Festpreisgeschäft), eine Haltedauer bis zur Fälligkeit am 07. Januar 2030 sowie pauschale Depotkosten in Höhe von 0,179 % des Kurswertes; mind. 24,95 EUR pro Depot p.a. zugrunde gelegt. Die Betrachtung erfolgt vor Steuern.

Szenario:	Rückzahlung bzw. Verkauf am:	Kosten (EUR)	Summe der Zinsen (EUR):	Nettobetrag (Bruttobetrag abzgl. Kosten + Zinszahlung, EUR)
Der Anleger verkauft das Wertpapier bei gestiegenem Zinsniveau zu 98,00 %:	06.01.2026	74,95	230,00	9.955,05
Der Anleger verkauft das Wertpapier bei gefallenem Zinsniveau zu 102,00 %:	06.01.2026	74,95	230,00	10.355,05
Halten des Wertpapiers bis zum Rückzahlungstermin:	07.01.2030	124,75	1.150,00	11.025,25

Die Szenariobetrachtung bildet keinen Indikator für die tatsächliche Entwicklung der Anleihe und berücksichtigt nicht das Emittenten-/ Bonitätsrisiko. Steuerliche Auswirkungen werden in der Szenariobetrachtung nicht berücksichtigt.

6. Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten

Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Sparkasse Holstein zu einem festen Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Sparkasse Holstein. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten [beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle (bis zu 0,5% vom Kurswert) oder Handelsplatzentgelte] sind vom Anleger zu tragen.

Laufende Kosten

Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Sparkasse Holstein vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse Holstein.

7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.** Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen.

Die vollständigen Produktangaben sind den jeweiligen Anleihebedingungen zu entnehmen, die Sie bei Ihrem Kundenberater erhalten bzw. unter www.sparkasse-holstein.de abrufen können.

Dieses Produktinformationsblatt stellt weder ein An- oder Verkaufsangebot noch eine Anlageberatung oder eine Rechts- oder Steuerberatung dar. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bank- oder Sparkassenberater.

Die Sparkasse Holstein gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.